



Stand 02/2023

KOROPHALT 02

mineralischer, hydraulisch abbindender, hochfließfähiger Spezialverfüllmörtel für halbstarre Deckschichten

BESCHREIBUNG

KOROPHALT 02 ist ein zementgebundener, nicht schrumpfender, frühhochfester Spezialverfüllmörtel zur Herstellung von halbstarren Belägen für Industrie- und Verkehrsflächen. Auch farbig lieferbar! KOROPHALT 02 vereint die Eigenschaften eines hochfesten Vergussmörtels mit der Flexibilität eines bitumengebundenen Systems.

ANWENDUNG

KOROPHALT 02 wird verwendet für die Herstellung von mechanisch hoch belastbaren Deckschichten für Container-Terminals, Flughäfen, Stellflächen, Fahrstraßen, Parkhäuser, Speditions-Ladestationen etc.

EIGENSCHAFTEN

- höchst fließwillig
- schwindarm
- kurze Abbindezeit
- hohe Tragfähigkeit
- fugenlose Bauweise
- kurze Bauzeit
- niedrige Bauhöhe

TECHNISCHE DATEN

Körnung	0 - 0,25 mm	
Farben	zementgrau / anthrazit	
Druckfestigkeit bei 20°C gem. DIN EN 1015-11	nach 24 Stunden	ca. 40 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 70 N/mm ²
Biegezugfestigkeit bei 20°C gem. DIN EN 1015-11	nach 24 Stunden	ca. 5 N/mm ²
	nach 28 Tagen	ca. 8 N/mm ²
Raumgewicht	ca. 2.000 - 2.100 kg/m ³	
Quellmaß	≥ 0,1 Vol. %	
Wasserzugabe	ca. 5,75 - 6,0 l/25 kg	
Verarbeitungstemperatur	≥ 5 °C	
Ergiebigkeit	ca. 12 - 13 l/25 kg Gebinde	

ASPHALT SYSTEM GESAMT

Druckfestigkeit nach 28 Tagen bei 20°C gem. DIN EN 13286-41	Untergrund weich wie Asphalt	< 8 N/mm ²
	Untergrund hart wie Beton	< 12 N/mm ²
Elastizitätsmodul nach 28 Tagen bei 20°C gem. DIN EN 12697-26	ca. 10.000 – 12.000 N/mm ²	
Belastbar bei 20°C mit Verkehr	nach ca. 12 – 24 Stunden	

VERARBEITUNG

In Anlehnung an das Merkblatt für die Herstellung von Halbstarren Deckschichten wird die 4 - 6 cm starke halbstarre Deckschicht üblicherweise auf einer ein- bis zweilagigen Asphalttragschicht eingebaut. Die Deckschicht besteht aus einem speziell entwickelten Einkorn-Asphalt-Traggerüst mit 25 - 30 % Hohlraumgehalt. Im zweiten Arbeitsgang werden die Hohlräume mit KOROPHALT 02 Spezialmörtel verfüllt. KOROPHALT 02 mit geeignetem Zwangsmischer oder Rührquirl (ca. 400 UpM), bei größeren Flächen mit geeigneten Mörtelpumpen, auch als Siloware, mit der bewährten KORODUR Silotechnik, verarbeitet werden. Aufgrund seiner niedrigen Viskosität kann KOROPHALT 02 ohne maschinelle Unterstützung in das Asphalttraggerüst einfließen. Eine saubere, von Mörtelüberschuss freie Oberfläche wird durch scharfes Abziehen mit einem Gummischieber hergestellt.

KOROPHALT 02

NACHBEHANDLUNG	Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. KOROPHALT 02 ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen.
LIEFERFORM	25 kg Papierspezialverpackung lose als Siloware
LAGERUNG	Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

HINWEIS Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.korodur.de



Zertifiziertes
Qualitätsmanagementsystem
DIN EN ISO 9001:2015



KORODUR International GmbH
Wernher-von-Braun-Straße 4 · 92224 Amberg
Tel. +49 (0) 9621 4759-0 · info@korodur.de

www.korodur.de